

Wichtige Telefonnummern



Pfarrhaus/Pfr. Andreas Stöcker – Gemeindebüro	02293/1778
Pfr. Andreas Stöcker Handy	0172 2982371
Pfarrhaus – Gemeindebüro Fax	02293/909196
Kirchmeister Franz Liebelt	02293/6584
Küster Reinhard Holländer	02293/2439
Gemeindezentrum Elsenroth	02293/6949
Küsterin Gisela Denker	02293/2535
Diakoniestation Nümbrecht, Lina Friedrichs Str. 2	02293/903701
Jugendreferentin: Christa Müller	02293/9088585
oder	0151-15559053
Kirchenmusik: Cindy Rinck	0176-62944901
Posaunenchor: Hanna Wissemann	02293/1587
Frauenhilfe: Anneliese Löttgen	02293/2598
Kindergottesdienst: Susanne Goße	02262/68741
Mutter-Kind-Kreis: Christa Müller	02293/9088585

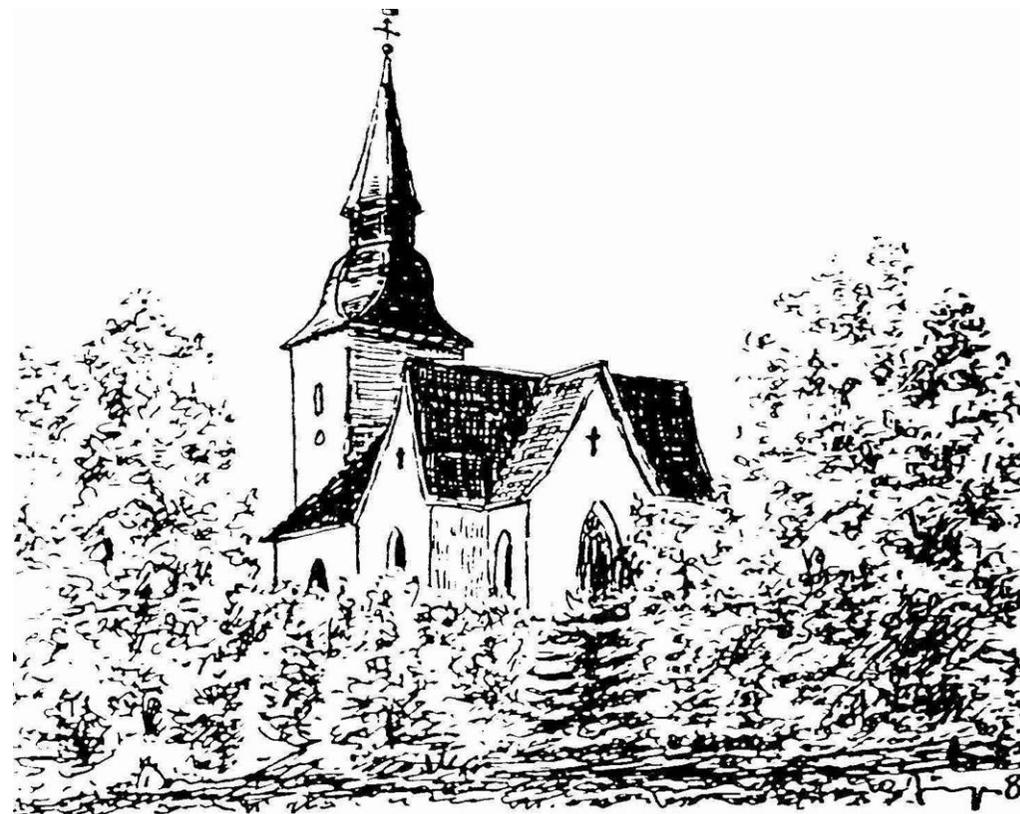
Bankverbindung: Kirchengemeinde Marienberghausen
Volksbank Oberberg Kontonummer: 300 310 010 BLZ 384 621 35

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelischen Kirchengemeinde Marienberghausen
In den Fluren 8, 51588 Marienberghausen
www.Kirchengemeinde-Marienberghausen.de
E-Mail: ev.kirchengemeinde@marienberghausen.de

Redaktion: Marion Höhler
Doris Lang
Friedhelm Wissemann

Druck: Dieter Schneider Schnelldruck,
Im Unterhof 12, 51580 Reichshof-Odenspiel

GEMEINDE BRIEF



**Evangelische
Kirchengemeinde
Marienberghausen**

**Oktober November Dezember 2013
Januar 2014**

Monatsspruch für Dezember 2013 aus Johannes 1, 4:

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“

Lieber Gemeindebriefleser,

mit dieser Andacht auf der ersten Seite verabschiede ich mich als Pfarrer der Kirchengemeinde Marienberghausen.

Ab dem ersten Januar 2014 werde ich einen neuen Dienst antreten.

In dem Monatsspruch spricht der Evangelist von Jesus Christus.

Er ist die Person, die Leben und Licht auf diese Welt gebracht hat.

Aber dieser Prozess ist noch nicht vorbei, auch wenn unser Monatsspruch in der Vergangenheit formuliert ist. Jesus Christus bringt Leben und Licht auch heute noch. Diese Botschaft, das Evangelium,

habe ich in Predigt, Gruppen, bei Besuchen und im Unterricht in meinen 12, 5 Jahren hier in dieser Kirchengemeinde weitergesagt. Diese Wahrheit gilt auch im neuen Jahr 2014.

In der dunklen Weihnachtszeit feiern wir, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden ist und so das Licht in die Welt gebracht hat.

Ich wünsche Ihnen, dass auch in Ihrem Herzen dieser Jesus Christus Einzug halten kann.

Alles Gute, Gottes Segen
und auf Wiedersehen,
Ihr Pfarrer Andreas Stöcker



In ihm war
das Leben,
und das
Leben war
das Licht der
Menschen.

Johannes 1,4

Erntedank

*W*enn wir das Korn in die Erde legen, dann erinnern wir uns: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Und wir denken daran, auch Frieden zu säen, Toleranz und Versöhnung.

*U*nd wenn unser Korn gewachsen ist und wir es ernten können, dann denken wir daran: Es ist uns von Gott geschenkt, ein Schatz auf der Erde. Nicht nur für uns allein, sondern für alle Menschen.

*U*nd wenn wir Blumenzwiebeln in den Garten pflanzen, dann erinnern wir uns: Das Leben ist zerbrechlich und zart. Und wir achten darauf, auch Hoffnung und Trost zu pflanzen um uns herum und Mut und Zivilcourage zu legen in die Herzen der Menschen.

*U*nd wenn unsere Blumen blühen, dann staunen wir: Wie kunstvoll und zart verpackt Gott seinen Segen aus Liebe zu seiner Welt. Segen, der wächst, wenn wir ihn teilen und Liebe, die uns reich macht, wenn wir sie weitergeben.

TINA WILLMS

Erntedankfest am 06. Oktober 2013

10.00 Uhr Gottesdienst in Marienberghausen mit Kirchenchor

18.00 Uhr Gottesdienst in Elsenroth mit Posaunenchor



Kirchenmusik in Marienberghausen

Sonntag	06.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Marienberghausen (Kirchenchor)
		18.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Elsenroth (Posaunenchor)
Donnerstag	31.10.	19.00 Uhr	Reformationsgottesdienst Marienberg. (Posaunenchor)
Sonntag	03.11.	17.00 Uhr	Orgelkonzert Serge Schoonbroodt
Sonntag	24.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag Elsenr. (Posaunenchor)
		10.00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag Marienb. (Kirchenchor)
Samstag	30.11.		Adventsrundgang des Posaunenchores
Sonntag	01.12.	nachmittags:	offenes Adventssingen in der Kirche
Sonntag	22.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst Marienberghausen mit Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Posaunenchor)
Dienstag	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper Marienberghausen (Posaunenchor)
Mittwoch	25.12.	6.00 Uhr	Christmette Marienberghausen (Kirchenchor und Quempassänger)
Dienstag	31.12.	17.00 Uhr	Silvestergottesdienst Elsenroth (Posaunenchor)
Mittwoch	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst Marienberghausen (Kirchenchor)

Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen vom 07. bis 12. Oktober 2013

Abgabestellen:

Marienberghausen (Pfarrhaus)
Elsenroth (Gemeindehaus)
Kurtenbach (Fam. Lang)



Ein übervoller Kleiderschrank

Katechumenenunterricht

Eltern, Presbyterium und Katechumenen haben für dieses Jahr vereinbart, den Katechumenenunterricht jeweils im Abstand von 2 Wochen, dafür 2 Zeitstunden, in der Pfarrscheune Marienberghausen durchzuführen. Die Termine hierfür sind:

Dienstag,	08.10.	17.00 – 19.00 Uhr
Herbstferien		
Dienstag,	05.11.	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag,	19.11.	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag,	03.12.	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag,	17.12.	17.00 – 19.00 Uhr

(Der Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen, die im nächsten Jahr konfirmiert werden, findet in diesem Jahr dienstags von 15.45 – 16.45 Uhr in Elsenroth statt.)

Jetzt bin ich wirklich hier - und nicht nur für 2 ½ Wochen im Herbst!

Am 1. September wurde ich sehr herzlich begrüßt von einer vollen Kirche, Kindergottesdienstkinder, die mir zu sangen, dass sie es spitze finden, dass ich da bin. Sogar die Jugend ist extra früh aufgestanden, um mir unser Freizeitlied vorzusingen und das trotz Dorffest am Abend zuvor. Nach dem Gottesdienst wurde ein großes Fest mit Posaunenchor und bester Verpflegung organisiert. Dieser herzliche Empfang bereitete mir große Freude und alle Wünsche und Gesten gaben mir Kraft und Freude durch zu starten.

Herzlichen Dank dafür!

An meinem ersten Arbeitstag waren gleich Jugendliche bei mir zu Besuch. Wir schauten Fotos an, die auf der Freizeit in Schönhagen - Göricke gemacht wurden und erinnerten uns an die eine oder andere Situation.

Zum Beispiel: „Eiskaltes duschen mit Vogelstraße als Zuschauer!“

Wir hatten so viel Spaß, dass wir beschlossen einen regelmäßigen Freitagabend Treff bei mir Zuhause zu starten.

Jetzt am Anfang bin ich noch viel in der Gemeinde und allen Gruppen und Kreise unterwegs um sie kennen zu lernen.

Auch im Bezirk bin ich unterwegs um andere Jugendreferenten/innen und ihre Arbeiten anzuschauen.

Mir liegen junge Menschen sehr am Herzen, darum ist es mir ein Anliegen, dass sie Jesus kennen und lieben lernen und in eine lebendige Beziehung mit ihm hinein wachsen.

Ich hatte schon viele schöne Gespräche und Begegnungen, woraufhin ich gespannt bin auf Weitere. Ich freue mich auch Sie kennen zu lernen und freue mich immer über Besuch.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Christa Müller



Frauenhilfe



Die **Frauenhilfskreise** treffen sich am:

Donnerstag, 10. Oktober in Marienberghausen mit Johanneum

Mittwoch, 06. November in Marienberghausen

Mittwoch, 08. Januar in Marienberghausen

jeweils um **15.00 Uhr**



Frauenkreis

Donnerstag, 10. Oktober Pfarrscheune Marienberghausen
um **15.00 Uhr** mit Johanneum

Donnerstag, 07. November Pfarrscheune Marienberghausen
um **19.30 Uhr**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Oktober 2013

Siegfried Müller, Marienberghausen	76
Gerda Pankow-Hansen, Vorholz	79
Helmi Klöver, Marienberghausen	84
Erich Stiefelhagen, Elsenroth	83
Elisabeth Drinhausen, Marienberghausen	77
Ursula Biermann, Elsenroth	90
Helga Garmatz, Vorholz	83
Dorothea Käsemann, Marienberghausen	82
Anneliese Löttgen, Elsenroth	77
Magdalene Lingslebe, Kurtenbach	90
Manfred Dick, Elsenroth	81
Dieter Benz, Überdorf	77
Gerda Wachholz, Marienberghausen	86



November 2013

Helga Schmitz, Erlinghausen	76
Günter Stiefelhagen, Hardt	77
Gerlinde Lang, Kurtenbach	76
Irmgard Tietz, Nöchel	80
Gerda Lang, Wolfscharre	76
Maria Schoeler, Nümbrecht, früher Elsenroth	87
Waltraud Lang, Löhe	84



Dezember 2013

Regina Krestel, Marienberghausen	81
Ursula Jansen, Marienberghausen	79
Richard Schemmel, Marienberghausen	89
Grete Dick, Elsenroth	77
Ewald Prill, Elsenroth	78
Hanna Maiwald, Hasenberg	91
Bruno Heinold, Elsenroth	83
Eberhard Löttgen, Elsenroth	82



Januar 2014

Emmi Goße, Löhe	81
Ruth Lang, Marienberghausen	88
Barbara Ullrich, Elsenroth	75
Irmgard Friedrichs, Elsenroth	80
Dieter Pleuler, Löhe	76
Edith Weidemann, Marienberghausen	82
Hermann Schmidt, Löhe	86
Karl Stöcker, Vorholz	85
Annerose Burbach, Elsenroth	75
Elvira Schmidt, Nallingen	86
Grete Rothstein, Nümbrecht, früher Gerhardsiefen	92
Ulrich Polke, Marienberghausen	80
Aenne Schmidt, Wiehl, früher Marienberghausen	86

Hinweis zum Datenschutz:

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Ehejubiläum, Geburtstag, Todesfall usw.) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro unter Tel. 02293/1778 mit.

Besuchsfahrt des Johanneums

Die Sommerferien liegen hinter uns, morgens wird es immer dunkler und die Blätter verfärben sich. Was könnte das zu bedeuten haben? Ja, es wird Herbst, aber eben auch, dass es wieder Zeit wird für die Besuchsfahrt. Die Studierenden der Evangelistenschule Johanneum aus Wuppertal kommen wieder zu Besuch. Dieses Jahr sind wir wieder zu zweit unterwegs und trotzdem in neuer Besetzung.

Ich, Pierre Scherwing bekomme eine neue 1.Kurslerin mit, Simone Herre. Gemeinsam kommen wir vom **10. bis 27. Oktober** zu Ihnen. Sie können uns sehen, hören und erleben an folgenden Terminen:



Do.10.10.	15.00 Uhr	Frauenkreis in der Pfarrscheune in Marienberghausen
Fr. 11.10.	19.00Uhr	Bibelstunde in Niederstaffelbach bei Eckhard Illmann oder Jugendabend in Marienberghausen bei Jugendreferentin Christa Müller
Mo.14.10.	19.00Uhr	Bibelstunde in der Hardt bei Fam. Funke oder Dehler/Stiefelhagen
Di. 15.10.	15.45Uhr	Konfirmandenunterricht in Elsenroth
Mi.16.10.	17.00Uhr	Jungschar im Gemeindehaus Elsenroth
Do.17.10.	19.30Uhr	Bibelstunde in Löhe bei Fam. Schwotzer
Fr. 18.10.	19.00Uhr	Bibelstunde in Oberstaffelbach bei Margarethe Lang
Sa. 19.10.	15.00Uhr	Kindernachmittag im Gemeindehaus Elsenroth
So. 20.10.	9+10Uhr	Gottesdienst Predigt: Pierre Scherwing in Elsenroth und Marienberghausen
	17.00Uhr	Bibelstunde in Kurtenbach bei Fam. Lang
Di. 22.10.	19.00Uhr	Bibelstunde in Elsenroth bei Fam. Höhler
Do.24.10.	19.00Uhr	Bibelstunde in Marienberghausen bei Fam. Himmen
Fr. 25.10.	19.00Uhr	Jugendabend in Marienberghausen bei Jugendreferentin Christa Müller

Falls wir Sie nicht persönlich besuchen kommen, dies jedoch wünschen, dürfen Sie sich gerne im Pfarramt, in Marienberghausen melden und uns ihre Adresse hinterlassen.

Wir freuen uns über Interessierte und neue Freunde des Johanneums.

Bis dahin wünschen wir Ihnen Gottes Segen



Liebe Grüße aus Wuppertal Simone Herre und Pierre Scherwing

Kirchencafe

in Marienberghausen:

20. Oktober 2013
15. Dezember 2013
19. Januar 2014

in Elsenroth:

10. November 2013
19. Januar 2014





**Gottesdienst am
Reformationstag
Donnerstag 31.10.2013**
um **19.00 Uhr** in der
ev. Kirche Marienberghausen
mit dem **Posaunenchor**

Was war vor 25 Jahren?

Zwei Ereignisse von 1988 sollen in diesem Gemeindebrief erwähnt werden:

Gisela Denker hat von Anneliese Löttgen die Aufgaben als Küsterin des Gemeindezentrums übernommen und seitdem als der „gute Geist des Hauses“ für Organisation, Ordnung, Sauberkeit und freundliche Begleitung aller Veranstaltungen in Elsenroth gewirkt. Presbyterium und Pfarrer haben ihr für diesen 25jährigen Einsatz gratuliert und für die langjährige und engagierte Arbeit gedankt.

Das 2. erinnernswerte Ereignis des Jahres 1988 war der Gemeindebrief, der zum 1. Mal in der jetzt noch vorliegenden Form erschienen ist. In den Jahren davor wurden hin und wieder Blätter vervielfältigt und verteilt, wenn unsere Gemeinde über besondere Ereignisse oder Nachrichten über die sonntäglichen Abkündigungen hinaus informiert werden sollte. Vor 25 Jahren haben es dann die Presbyterin Gerda Koch und Frau Elfriede Jungck in die Wege geleitet, einen Gemeindebrief regelmäßig zu schreiben, zu drucken und verteilen zu lassen. Dessen Layout mag heute in die Jahre gekommen sein und sich deutlich von modernen Nachrichtenblättern anderer Gemeinden unterscheiden, der ursprünglich gewünschte Zweck der Information über Termine, Vorgänge und anderes Berichtenswertes aus unserer Kirchengemeinde wird aber auch jetzt noch nach 25 Jahren für alle Interessenten erreicht.



Nachrichten aus dem

Pfarrer Stöcker verlässt unsere Kirchengemeinde

Pfarrer Stöcker hat unsere Gemeinde in dem Gottesdienst vom 15.09.13 folgendes bekannt gegeben:

„In der Presbyteriumssitzung am letzten Dienstag, 10.09.13, habe ich dem Presbyterium mitgeteilt, dass ich mich beruflich verändern werde und in einen 100% Dienst eintreten werde.

Mein neues Aufgabengebiet werde ich zum 01.01.2014 in der Kirchengemeinde Hamm/Sieg, Kirchenkreis Altenkirchen, antreten.

Über die damit verbundenen Veränderungen für unsere Kirchengemeinde hat sich das Presbyterium in einem ersten Gespräch mit dem Superintendenten, Herrn Pfarrer Jürgen Knabe, ausgetauscht. Aus heutiger Sicht sehen wir es als gewährleistet an, dass unser Gemeindeleben weiter bestehen wird. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie rechtzeitig informieren“

Das Presbyterium bedauert diese Entscheidung, kann sie aber aus dem genannten Grund nachvollziehen.

Durch die mit dem Fortgang verbundene Kurzfristigkeit (im Beamtenrecht begründet) steht das Gremium vor einer Fülle von Aufgaben. Wir hoffen jedoch sehr, für unsere Gemeinde passende Lösungen zu finden. Änderungen sind zwangsläufig. Probleme im Ablauf der täglichen Arbeiten ggf. möglich ... Setzen wir darauf, dass Gott uns führt.

Die Verabschiedung von Pfr. Stöcker und seiner Familie ist für Sonntag, den 29.12.2013 vorgesehen. Einzelheiten werden noch erarbeitet und zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt.

Bereits an dieser Stelle wünschen wir der Familie Stöcker den Segen Gottes auf ihrem weiteren Lebensweg.

Wir grüßen Sie sehr herzlich,

das Presbyterium

Adventssammlung 2013
16. November bis 07. Dezember 2013
Leitwort: „Mut machen“



In diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger für eine Diakoniespende bei, den man in seiner Bank oder Sparkasse ausgefüllt abgeben kann. Als Spendenquittung für das Finanzamt gilt der Überweisungsbeleg.

Die Diakoniesammlung dient dazu, die Arbeit in Heimen, für Alte und Kranke, bei der Hauspflege, in Freizeiten und die Hilfe bei zahlreichen persönlichen Schwierigkeiten und Behinderungen zu finanzieren.

Die Sommersammlung 2013
ergab in unserer Kirchengemeinde
1.479,44 Euro

Allen Spendern und allen Sammlern sagen wir *Danke!*

Keine Briefmarke in den Papierkorb

Das ist die Philosophie der Briefmarkenstelle Bethel. Das Konzept bewährt sich immerhin seit 125 Jahren. Dank der Briefmarkenspenden konnten viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.

Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken. Meist werden die bunten Postwertzeichen zu Hause oder im Büro aus der täglichen Post ausgeschnitten.

Zu beachten ist, dass um jede Marke ein Rand von einem Zentimeter bleibt, damit die empfindliche Zähnung unverletzt bleibt.

Auch Briefumschläge oder Karten mit Marken sind in der Briefmarkenstelle willkommen.

Unser Gemeindemitglied Herr Eckard Illmann hat sich bereits seit vielen Jahren für diese Sammlung eingesetzt. Er bittet nun nochmals alle Gemeindemitglieder, sich an der Sammlung zu beteiligen.

In unserer Kirche befindet sich am Treppenaufgang zur Empore ein Karton, in den Sie die Briefmarken gerne jederzeit einwerfen können.

In Elsenroth befindet sich ein Karton im Flur des Gemeindehauses.

Vielen Dank!

Gottesdienste am **Volkstrauertag** (17.11.2013):
10.00 Uhr Marienberghausen
(kein Gottesdienst in Elsenroth)

Anschließend laden die Vereine zur Gedenkfeier um
11.00 Uhr in die Friedhofshalle ein.



Zum Bußtag



Im Spiegel deines liebenden
Blicks kann ich mich anschauen,
so, wie ich bin.

Ich erschrecke, Gott, vor mir
selbst: unvollkommen bin ich,
auf mich selber bedacht, gleich-
gültig, ungerecht.

Ich halte mich dir hin, so wie ich
bin, und sehe in deinen Augen
ein neues Bild: So könnte es wer-
den, so wird es sein.

Deine Liebe verwandelt alles.
Die Erde. Das Leben. Den Tag.
Und mich.

Foto: Lehmann

TINA WILLMS

Gottesdienst an Buß- und Betttag
am **20.11.2013** um **19.00 Uhr**
in der ev. Kirche Marienberghausen

Ewigkeitssonntag

Gottesdienste
am
24. November 2013
um
9.00 Uhr
in
Elsenroth
um
10.00 Uhr
in
Marienberghausen

*Der Weg durch die
Trauer ist weit.
Er lässt sich nicht
abkürzen
und nicht im Lauf-
schritt bewältigen.*

Tina Willms



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

auch in diesem Jahr findet am Weihnachtsmorgen wieder das traditionelle Quempas – Singen in der Kirche in Marienberghausen statt. Dazu möchte ich Euch alle sehr herzlich einladen.

In jeder Probe werden wir zuerst unsere Stimme gemeinsam mit Stimmübungen aufwärmen und dann die verschiedenen Strophen des Quempas mit und mit erarbeiten.

Singst Du gerne? Hast Du Lust, Deine Stimme in unserer Gruppe zu erforschen und für den Weihnachtsmorgen das Stück mit uns gemeinsam einzuüben? Dann komm doch zu unserer ersten Probe am **Sonntag 17.11.2013** von **11.15 bis 12.00 Uhr** in die Pfarrscheune in Marienberghausen. Weitere Probestermine werden dann bekannt gegeben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ganz viele Kinder und Jugendlichen dieses Jahr bei unserem kleinen „Quempas-Chor“ mitmachen!

Anja Holländer



TERMINE für 2014

Für Freitag, den **29. November 2013** lädt die Kirchengemeinde die Mitarbeiter um **19.00 Uhr** zu einer gemeinsamen Terminbesprechung für **2014** in die Pfarrscheune ein.

Damit diese auch erfolgreich stattfinden kann, bittet das Presbyterium alle Gemeindegruppen, bis dahin ihre Vorhaben für das nächste Jahr zu planen und dann am 29. November gemeinsam für die Kirchengemeinde abzustimmen.

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2013

LUKAS 17, 21

Siehe, das
Reich Gottes ist mitten
unter euch.

ADVENTSFEIER der FRAUENKREISE

im Gemeindehaus Elsenroth

am Mittwoch, den
11. Dezember 2013
um **15.00 Uhr**



Adventgottesdienst

*für alle Großen und Kleinen zur
Weihnachtszeit*

am 22. Dezember 2013

um 15:00 Uhr

in der ev. Kirche Marienberghausen

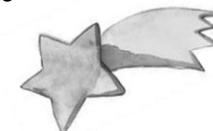
*Der Kindergottesdienst lädt ALLE
Gemeindeglieder herzlich zu diesem
besonderen Gottesdienst ein
und freut sich über viele
Besucher!*



**Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**



Frohe Weihnachten! Gottesdienste in der Weihnachtszeit



So. 22. Dezember, 4. Advent

kein Gottesdienst in Elsenroth
15.00 Uhr Marienberghausen, Weihnachtsgottesdienst
gestaltet vom Kindergottesdienst
anschl. Turmblasen des Posaunenchores

Di. 24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder in Marienberghausen
15.30 Uhr Christvesper in Elsenroth
17.00 Uhr Christvesper in Marienberghausen mit Posaunenchor

Mi. 25. Dezember, 1. Weihnachten

6.00 Uhr Christmette in Marienberghausen mit Kirchenchor
und Quempas-Sänger
keine weiteren Gottesdienste



Do. 26. Dezember, 2. Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst in Elsenroth mit Abendmahl

So. 29. Dezember (nur 1 Gottesdienst)

10.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. Stöcker
in Marienberghausen

Di. 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst in Elsenroth
mit Abendmahl (alkoholfrei)



JAHRESLOSUNG

2014

Gott
Gott nahe
zu sein
ist mein
Glück
Glück

PSALM 73,28

Neujahrsgottesdienst

17.00 Uhr in der ev. Kirche Marienberghausen
mit Abendmahl (alkoholfrei)

Jahresbericht 2013 der Kirchengemeinde Marienberghausen

Die Visitation im September 2012 in unserer Kirchengemeinde verlief in gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung der geleisteten Arbeit. Obwohl wir mittlerweile die kleinste Gemeinde im Kirchenkreis An der Agger sind, haben wir vom Krabbelkreis bis zur Frauenhilfe, vom Kirchenchor bis zum Posaunenchor ein reiches kirchliches Leben.

Im Herbst wurde das schräge Dach des Gemeindezentrums Elsenroth undicht und musste neu verlegt werden. Die Aktion kostete den Gegenwert eines Kleinwagens.

Wie in jedem Jahr wurde die Chrismette am ersten Weihnachtstag 2012 um 6.00 Uhr mit dem Kirchenchor und den Quempaskindern durchgeführt. Dieses Mal fand sie unter der Leitung unserer neuen Kirchenmusikerin, Frau Cindy Rinck, statt.

Im Januar unternahm der CVJM Marienberghausen wieder die Weihnachtsbaumaktion zugunsten unserer vier Patenkinder in Indien von der Kindernothilfe.

Als die Oberbergische Orgelakademie bei uns zu Gast war, wurde uns durch Kreiskantor Fischer der Hinweis auf Schimmel auf unserer Orgel gegeben. Wir sind diesem nachgegangen und haben den Orgelsachverständigen, Herrn Schwartz, dazu an die Orgel kommen lassen. In der Kirche herrscht eine zu hohe Luftfeuchtigkeit und begünstigt so Schimmel. Zum Glück ist dieser nur äußerlich und hat das Innere der Orgel noch nicht befallen. Langfristig muss die Gemeinde aber die Luftfeuchtigkeit durch bauliche Maßnahmen senken und eine Orgelreinigung durchführen lassen. Durch die angespannte finanzielle Situation und die veränderte Bausubstanzunterhaltungsrücklage sah sich das Presbyterium gezwungen, per Beschluss die mittelfristige Aufgabe des Gemeindehauses in Elsenroth festzustellen. In einer für alle Seiten sehr schmerzlichen Gemeindeversammlung in Elsenroth am 15. März 2013 gab das Presbyterium der Gemeinde diesen Beschluss bekannt.

Vom 22. bis 24. März gab es wieder die Lego-Tage in Elsenroth für Kinder aus der Gemeinde und der Grundschule. Dieses Mal waren noch mehr Kinder dabei als im letzten Jahr. Die Kinder bauten eine elf Meter lange Stadt aus Lego.

In den Baupausen erklärte Frank Rütten den Kindern biblische Geschichten anhand von Lego-Männchen. Viele ehrenamtliche Helfer konnten für diese Aktion gewonnen werden und packten mit an.

Ende März fanden wir für die Räume des Gemeindezentrums einen Untermieter: Die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Nümbrecht.

Diese nutzt die Räumlichkeiten zu Zeiten, in denen wir nicht im Hause sind. Die Mieteinnahmen helfen uns, die schwierige, finanzielle Situation der Kirchengemeinde zu verbessern.

Am Samstag, 29. Juni 2013, fand wieder das Festival der Bunten Kirchen auch in unserer Kirche statt. Ungefähr hundertzehn Besucher waren an diesem Samstag zu Gast bei uns - bisher wohl die höchste Besucherzahl.

Vom 20. bis 26. Juli 2013 fand die sechste Jugendfreizeit mit Pfarrer Stöcker und unserer neuen Jugendreferentin, Frau Christa Müller, in Erfurt und unserer Partnergemeinde Görike-Schönhagen in Brandenburg statt. Im letzten Jahr konnten wir das dreißigjährige Jubiläum unserer Partnerschaft feiern. Elf Jugendliche waren auf diese schöne, sonnige Fahrt mitgekommen. Den Teilnehmern und den fünf Mitarbeitern ist die Reise in sehr guter Erinnerung geblieben.

Am ersten September wurde in einem festlichen Gottesdienst unsere neue Jugendreferentin, Frau Christa Müller, eingeführt. Herr Burkhard Weber, der Direktor des Johanneums, war mit einigen Studierenden gekommen, um bei der Einführung von Frau Müller dabei zu sein. Es ist für unsere kleine Gemeinde fast wie ein Wunder, dass Frau Müller zu uns gekommen ist und hier eine stabile Kinder- und Jugendarbeit aufbauen will. Sie ist die erste Jugendreferentin in der Geschichte unserer Kirchengemeinde. Ungefähr fünfundzwanzig Prozent unserer Gemeindeglieder sind unter 18 Jahren! Das ist eine große Chance für uns. Frau Müller wird zunächst für drei Jahre bei uns bleiben.

Pfarrer Stöcker wird zum ersten Januar 2014 eine volle Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Hamm/ Sieg, Kirchenkreis Altenkirchen, antreten. Die bisherige Stelle von 75% wird dann wohl auf 50% reduziert werden. Aber die Gemeinde freut sich, dass sie erhalten bleibt. Es bedarf weiterer Gespräche mit dem Kirchenkreis, dem Kooperationspartner Drabenderhöhe und den umliegenden Gemeinden, um hier eine Lösung zu finden.

Berichterstatte: Pfarrer Stöcker, September 2013

Evangelisch – was ist das? **Die Kirchen**

Die Reformation veränderte die Kirche von Grund auf. Überall entstanden evangelische Gemeinden. Diese lebten nach der neuen Lehre in ihrem Alltag. Neue Kirchengebäude wurden in dieser Zeit nicht gebaut. Das war den Erneuerern der Kirche nicht wichtig. Sie benutzten die vorhandenen Kirchen für ihre Gottesdienste. Einige Veränderungen gab es allerdings doch, zum Beispiel wurden Figuren oder Bilder von Maria und auch von Heiligen aus den Kirchen entfernt. Sie spielten keine wichtige Rolle mehr. Evangelische Kirchen sind bis heute in der Regel eher schlicht. Bei modernen Kirchenbauten kann man das besonders gut beobachten.

Für die evangelischen Christen sind im Gottesdienst die Predigt und das Abendmahl am wichtigsten. Das kann man am Bau der Kirchen erkennen: In der Predigt spricht der Pfarrer über Worte der Bibel. Dabei steht er auf der Kanzel. Sie ist so gebaut, dass alle Besucher ihn sehen und gut hören können. Beim Abendmahl werden am Altar Brot und Wein an die Gemeinde verteilt. Der Altar steht in der Mitte der Kirche. Die Gemeinde kann ihn sehen und zum Feiern des Abendmahls gut erreichen.



» Evangelische Kirchen sind selten prunkvoll ausgestattet und wirken eher schlicht.

Aus: „Evangelisch – Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Jugendfreizeit 2013

Alle zwei Jahre findet eine Jugendfreizeit unserer Gemeinde nach Görike in Brandenburg statt. Dieses mal waren es elf Jugendliche und fünf Betreuer, die den langen Weg in unsere Partnergemeinde antraten.

Der Weg führte nicht direkt nach Brandenburg, sondern erst mal in Thüringens Hauptstadt Erfurt. Durch die frühe Ankunft konnten wir schon heute die geplante Stadtrally machen, durch die wir schon mal die Stadt kennen lernen konnten, bevor wir unsere Jugendherberge ganz in der Nähe des Stadtzentrums bezogen. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand im Gruppenraum die erste Andacht statt, bei der natürlich das aus dem Konfirmandenunterricht bekannte und beliebte Lied „Here I am to worship“ (Dt. Ich will dich anbeten) nicht fehlen durfte. Passend zum Text „Light of the world, you stepped down into darkness“ (Licht dieser Welt, du strahlst in unserer Nacht auf) zündete jeder eine Kerze an.

Der nächste Tag hielt den traditionellen Besuch auf der Wartburg bereit. Bei warmen Temperaturen und dem schwierigen Anstieg kam man schnell ins Schwitzen. Die Burg selbst konnte man nicht in voller Pracht bewundern, da diese bereits jetzt für das in vier Jahren statt findende Großereignis „500 Jahre Reformation“ renoviert wurde. Trotzdem sahen wir viel, besuchten nach dem Besuch der Ausstellung in der Wartburg die Stadt Eisenach und hatten am Abend sehr viel Spaß bei lustigen Spielen, die viele bereits von der Katechumenenfreizeit im letzten Jahr kannten. Hier war auch Christa Müller dabei, die am Abend mit dem Zug in Erfurt ankam.

Wenn in Eisenach die Wartburg besichtigt wird, dann darf Wittenberg natürlich nicht fehlen. Mit gepackten Koffern ging die Fahrt weiter, über Wittenberg nach Görike. Wie auch schon die Wartburg wurde auch die Schlosskirche renoviert, was die Führung nicht sonderlich attraktiv machte. Trotzdem nahmen viele teil, und gut gelaunt ging die Fahrt weiter. Die klare Einteilung Jungenbus – Mädchenbus begann so langsam zu bröckeln, doch noch immer hatten alle viel Spaß während der Fahrt. In Görike wurden zuerst die Luftmatratzen und Schafsäcke ausgebreitet, anschließend der Grill angeworfen, dann teilten sich die Fronten. Einige gingen zum Fußballspiel, andere blieben im Gemeindehaus. Brandenburgs Hauptstadt Potsdam stellte das nächste Ziel unserer Tour dar. Im Schlossgarten von Sans Souci wurden die ersten Gruppenfotos geschossen, anschließend trennten sich die große Gruppe zum Mittagessen oder zum shoppen

Am Nachmittag wurde sogar ein Badesee ausfindig gemacht, in dem sich alle einmal abkühlten. Am Abend nach der Andacht wurden endlich die lang ersehnten Gruselgeschichten erzählt, die Einige an manchen Stellen eher zum Lachen brachten.

Kanu fahren auf der Havel war der Programmpunkt für den Mittwochmorgen. In Zweier- oder Dreierkanus ging es einmal rund um die Altstadt. Nur wenige blieben trocken, was jetzt eh nichts mehr ausmachte, denn der Nachmittag wurde im nahe gelegenen Freibad verbracht. Am Abend merkte man schon die Vorfreude auf den nächsten Tag: Berlin.

Nach einer inoffiziellen Stadtrundfahrt mit einem Linienbus konnten wir in Kleingruppen selbstständig Deutschlands Hauptstadt erkunden. Am Abend hatten alle Spaß beim „Spiel des Lebens“. Aber nicht beim Brettspiel, sondern bei einer Gruppenversion, in der wir zu verschiedenen Stationen liefen, Aufgaben lösten und Punkte sammelten. Es folgte etwas später die Siegerehrungen von der Stadtrally Erfurt und dem Spiel. Und endlich konnten wir unsere Betreuer zur Nachtwanderung überreden. Auch hier wurden wieder einige mehr oder weniger gruselige Geschichten erzählt, die aktuellen Hits gesungen und gelacht. Ein schöner Abschluss.

Und schon war der letzte Tag angebrochen. Aufräumen, Koffer einladen, Rückfahrt. Mit nur wenig Verzögerung trafen wir am Freitagabend wieder in Marienberghausen ein. Die Fahrt hat unglaublich viel Spaß gemacht, was nicht zuletzt unseren tollen Betreuern Elena, Christa, Andreas, Hans-Werner und Ingelore, die uns mit ihren Kochkünsten bestens versorgt hat, zu verdanken ist. Hierbei ein riesiges Dankeschön an alle, die diese Freizeit so toll gestaltet haben!

Carina Ringsdorf



Internet-Auftritt unserer Kirchengemeinde

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Unsere Kirchengemeinde hat seit kurzer Zeit einen neuen Internetauftritt.

Unter der Adresse „www.kirchengemeinde-marienberghausen.de“ können Sie sich die Seite anschauen.

Was bietet nun die Internetseite für Informationen an?

Die Startseite

Zunächst können Sie oben rechts in dem Feld „Suchbegriff“ einen Begriff eingeben, den Sie suchen. Sie bekommen dann gezeigt, auf welchen Seiten der Begriff vorkommt. Darunter finden Sie die aktuelle Tageslosung. Mit Klick auf die Bibelstelle sehen Sie die Tageslosung im biblischen Textzusammenhang. Mit dem Klick auf "Fragen und Anregungen" verzweigen Sie in ein Formular, mit dem Sie uns Anregungen und Mitteilungen zukommen lassen können. Darunter sehen Sie die nächsten 4 wichtigen Termine in unserer Gemeinde und mit dem Klick auf "Weitere Termine" geht ein Fenster auf, auf dem Sie alle erfassten Termine in einer Monatsübersicht sehen können.

Aktuelles

Hier werden -evtl. auch kurzfristig- wichtige Informationen für alle Gemeindeglieder eingetragen.

Gruppen

Wenn Sie die Maus kurz auf das Wort "Gruppen" legen, erscheinen weitere Menüpunkte, die angewählt werden können. Das sind zurzeit die Punkte "Presbyterium", "Kirchenchor", "Posaunenchor", "Kindergottesdienst" und "Mutter-Kind-Kreis". Alle Punkte werden kurzfristig aktualisiert und die neuen Jugendgruppen werden auch bald dort erscheinen.

Die Kirche

Auch hier öffnen sich noch die weiteren Menüpunkte "Allgemein", "Wandmalereien", "Die Orgel" und "Die Glocken"

Gemeindebriefe

Unter diesem Punkt können Sie die ab Juni 2012 erschienenen Gemeindebriefe nachlesen.

Termine

Dies ist eine monatliche Zusammenstellung aller eingetragenen Termine unserer Gemeinde.

Verschiedenes

Über den Menüpunkt "Direktlinks" können Sie sich interessante Internetseiten weiterer kirchlicher Anbieter ansehen. Die Seite "Partnergemeinde" muss noch aktualisiert werden. In der "Bildergalerie" finden Sie alte und neue Bilder unserer Kirche und des Ortes Marienberghausen. Wenn Sie noch weitere alte Bilder auch aus anderen Orten unserer Gemeinde haben, lassen Sie uns diese bitte zukommen!

Tel.-Nummern

Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern unserer Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Betrachten unserer Internetseite! Für Tipps und Anregungen zur weiteren Entwicklung der Internetseite sagen wir schon heute "Vielen Dank".



Was wir im Archiv noch fanden....

Liebe Gemeindebriefleser,
eigentlich wollte ich Ihnen heute über den im Jahr 1899 durch einen Blitzschlag beschädigten Kirchturm berichten.
Hierbei war es mir wichtig herauszufinden, ob unsere älteste Glocke aus dem Jahr 1699 hierbei etwas abbekommen hätte.

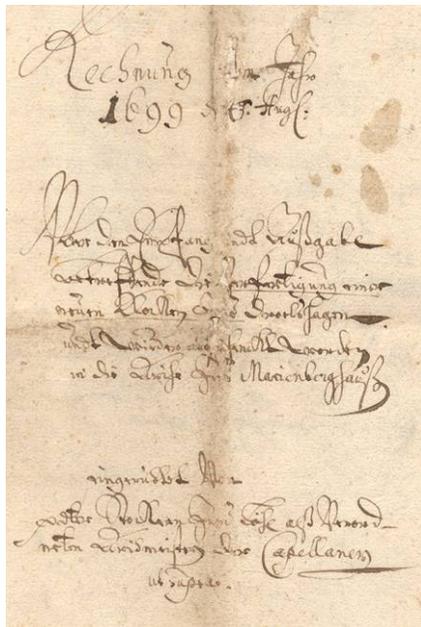
Aber mir ist es nicht gelungen etwas zu finden, was auf eine Beschädigung hinweist. Stattdessen fand ich die Rechnung dieser alten Glocke, dessen Vorderseite hier dargestellt ist und im ganzen 10 Seiten umfasst.

Sicher haben wir schon oft über die Glocken in unserer Kirche geschrieben, aber kann uns diese Rechnung noch etwas mehr verraten?

Der Glockengießer hat sie mit folgender Aufschrift versehen:

„Carol Friedrich Graf zu Seyn u. Wittgenstein, Herr zu Homburg, Vallendar und Neumagen. Henrikus Affholterbach, Pastor zu Marienberghausen Anno 1699“.

Für die Transkription herzlichen Dank an Herrn Hans Joachim Sohn aus Bierenbachtal.



Rechnung vom Jahr 1699 unter den Empfang und Ausgabe betreffende die Verfertigung einer neuen Klocken zue Drolshagen und wieder aufgehent worden in der Kirche zu Marienberghausen Eingerichtet von Petter Stockern als verordnetem Kirchmeister der Cappelaner ut supra.

Blatt 2:
Einnahmb wegen Giesung einer neuen Klocken zu Drolshagen geschehen den 25. August 1699

Es folgen 5 zusammengefasste Positionen mit der Endsumme:
389 Gulden 8 Albus 10 Heller.

Blatt 3:
Ausgabe uf Einnahmb
In 1699

Hiernach folgen 62 Einzelpositionen.

Blatt 8:

Summa allingen Ausgabe 480 Gulden 11 Albus 4 Heller
Compensirt mitt der Einnahmb bleibt provisorii im Vorrath 91 Gulden, 8 Albus, 6 Heller.

Der Name des Glockengießers ist nur unter dem Kürzel HJS beschrieben.

Nun können wir hieraus erkennen, dass diese Glocke nicht vollkommen neu hergestellt wurde.

Die alte Glocke wurde ausgehangen und nach Drolshagen transportiert. An verschiedenen Stellen wurde Kupfer und Zinn gekauft und ebenfalls nach Drolshagen geliefert.

Demnach war die alte Glocke schadhaf und wurde eingeschmolzen, neu gegossen und wieder nach Marienberghausen gefahren. Hier wurde sie dann wieder an ihren Platz gebracht.

Die neue Achse wurde von den Gebrüder Leymann in Elsenroth geschmiedet.

So ist auch heute die Glocke von 1699 noch unser Prunkstück.

Ist sie aus der uns bereits aus dem Jahr 1627 bekannten und evtl. schadhaf gewordenen Glocke neu gegossen worden?
Wir können es zurzeit nicht nachweisen..

Was mag sie in den über 300 Jahren schon alles mitgemacht haben und wie viele Küster mögen sie schon geläutet haben?

Die größte Herausforderung musste sie sicher nach genau 200 Jahren, im Herbst 1899 überstehen, als ein Blitzschlag den Kirchturm traf und mittels Brand der Turm sehr beschädigt wurde.

Doch war sie in all den Jahren für das Läuten allein verantwortlich?

Im Jahr 1923 wurde sie dann durch die Anschaffung von zwei weiteren Glocken entlastet.

Aber was war in den über 200 Jahren davor?

Noch einmal wurde sie aus dem Glockenstuhl herausgenommen und in ein Lager für Bronzeglocken nach Hamburg gebracht.

Glücklicherweise überstand sie auch diesen Krieg und konnte später wieder an ihren alten Platz zurückgebracht werden.

Immerhin musste doch die kleine und bestimmt nicht reiche Kirchengemeinde über 389 Gulden für sie aufbringen.

Heute kann man sagen, sie war ihr Geld wert.

Im nächsten Gemeindebrief möchte ich Ihnen etwas über die in Marienberghausen zerschlagenen Glocken berichten.

Hier nun die Auflösung aus der letzten Ausgabe.

Die richtige Antwort ist:

Evangelisch - Uniert

Wir freuen uns über 5 Einsendungen.

Die richtige Lösung sandte Bettina Terberger aus Marienberghausen.

Herzlichen Glückwunsch.

Unser Dank gilt Familie Schmidt Hotel zur Alten Post, die den Gutschein für ein Abendessen für 2 Personen stiftete.

Die Frage lautet heute:

Seit wann ist die Glocke nun wieder an ihrem angestammten Platz?

Nach 1945 oder nach 1918

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Leser an der Auflösung beteiligen würden.

Der Gewinner, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los, darf sich über ein Essen für 2 Personen im „Hotel zur Alten Post“ in Marienberghausen freuen.

Einsendungen bis 31. Dezember 2013 an : **siehe Anschrift letzte Seite**

Nur die zuerst abgegebene Antwort ist gültig. Viel Erfolg.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Reinhard Dick

Krabbelgruppe



Die „Kleinen Racker“, im Alter von 5 Monaten bis 3 Jahren treffen sich jeden **Dienstag von 9.30 – 11.00Uhr**

mit ihren Müttern und Vätern im **Gemeindehaus in Elsenroth.**

Gemeinsam singen sie, hören Geschichten, basteln, machen Finger- und Bewegungsspiele und es gibt auch Zeit, in der sich die Erwachsenen austauschen können, während die Kinder genug Platz haben zum Spielen.

Wenn du interessiert bist, dann bring doch einfach deine Eltern mit und schau es dir mal an.

Auf dich freuen sich schon einige Kinder, Mütter und Christa Müller.

Termin – Zusammenfassung für die Pinnwand

06.10.	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Marienberghausen Erntedankgottesdienst Elsenroth
07.-12.10.		Kleidersammlung für Bethel
08.10.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht Marienberg.
10.10.	15.00 Uhr	Frauenhilfe+Frauenkreis Marienberg.
10.10.-27.10.		Johanneumsbesuch
11.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde in Niederstaffelbach
14.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde in der Hardt
15.10.	15.45 Uhr	Konfirmandenunterricht in Elsenroth
16.10.	17.00 Uhr	Jungschar in Elsenroth
17.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Löhe
18.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde in Oberstaffelbach
19.10.	15.00 Uhr	Kindernachmittag in Elsenroth
20.10.		Kirchencafe in Marienberghausen
20.10.	17.00 Uhr	Bibelstunde in Kurtenbach
22.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde in Elsenroth
31.10.	19.00 Uhr	Reformationsgottesdienst Marienberghausen (mit Posaunenchor)
01.11.	19.00 Uhr	Bibelstunde in Marienberghausen
03.11.	17.00 Uhr	Orgelkonzert Serge Schoonbroodt
05.11.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht Marienberg.
06.11.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Marienberghausen
07.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis Marienberghausen
10.11.		Kirchencafe Elsenroth
16.11.-07.12.		Diakonie – Adventssammlung mit Überweisungsträger
17.11.	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.15 Uhr	nur ein Gottesdienst in Marienberghausen Feier zum Volkstrauertag Quempas Chorprobe Pfarrscheune
19.11.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht Marienberg.
20.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst Marienberghausen zum Buß- und Bettag

24.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Totensonntag) mit Posaunenchor
	10.00 Uhr	Gottesdienst Marienbergshausen mit Kirchenchor
29.11.	19.00 Uhr	Terminbesprechung für 2014
30.11.		Adventsrundgang des Posaunenchors
02.12.	ca. 16.00 Uhr	Offenes Adventssingen in der Kirche
03.12.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht Marienbergsh.
11.12.	15.00 Uhr	Adventsfeier der Frauenkreise
15.12.		Kirchencafe Marienbergshausen
17.12.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht Marienbergsh.
22.12.	15.00 Uhr	Adventgottesdienst Marienbergshausen anschließend Turmblasen (Posaunenchor)
24.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst für kleine Kinder Marienbergsh.
	15.30 Uhr	Christvesper Elsenroth
	17.00 Uhr	Christvesper Marienbergshausen
25.12.	6.00 Uhr	Christmette Marienbergshausen mit Kirchenchor u. Quempassänger
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth mit Abendmahl
29.12.	10.00 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. Stöcker Marienbergshausen (nur ein Gottesdienst)
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth mit Posaunenchor und Abendmahl (alkoholfrei)
01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst Marienbergshausen mit Abendmahl (alkoholfrei)
12.-19.01.		Allianz Gebetswoche
08.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Marienbergshausen
19.01.		Kirchencafe in Marienbergshausen + Elsenroth



Weihnachtsbaumaktion 2014

Auch im nächsten Jahr möchte der CVJM Marienbergshausen seine traditionelle Weihnachtsbaumaktion durchführen. Der Erlös ist wie immer bestimmt für die drei Patenkinder der Kirchengemeinde in Indien. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.



Allianz Gebetswoche vom 12. – 19. Januar 2014

Thema: „Mit Geist und Mut“

Die Termine für die einzelnen Orte werden noch bekannt gegeben.



MONATSSPRUCH
JANUAR 2014

Morgen

Weg

Lass mich am Morgen hören
deine Gnade; denn **ich hoffe**
auf Dich. Tu mir kund den Weg, den
ich gehen soll; denn **mich verlangt**
nach dir.

PSALM 143,8

Bilderbibel für Bauern und Jäger

Für diese des Lesens und Schreibens unkundigen Dorfbewohner des ausgehenden Mittelalters habe die Malereien in unserer Kirche christliche Inhalte anschaulich gemacht: es sind biblische Geschichten und Heiligenlegenden dargestellt.

Im Zentrum stehen Darstellungen zum Jüngsten Gericht: Christus als Weltenrichter auf einem doppelten Regenbogen, darunter Maria und Johannes der Täufer als Fürbittende für die Seele der Menschen. Die halten Einzug in das himmlische Paradies, wo sie von Petrus empfangen werden oder werden von Teufeln mit Schubkarren und Mistgabeln in das aufgesperrte Drachenmaul der Hölle geschafft. In beiden Stationen sind anhand ihrer Kopfbedeckungen Bischöfe, Päpste und Könige zu erkennen.

Die Posaunenengel des Jüngsten Gerichts (Offenbarung des Johannes, Kap. 8) begleiten Christus, seine Mutter Maria hilft den Menschen auf der Seelenwaage im Altarraum links, indem sie mit nur einem Finger die Anstrengungen der Teufel zunichte macht. Diese ziehen und zerren an der Waagschale, doch sie schaffen es nicht, gegen die helfende Geste Marias anzukommen; die Seele des Menschen wird nicht als zu leicht befunden.

3 weitere biblische Inhalte sind noch in den Fresken dargestellt: die 12 Apostel, die von Jesus berufenen Sendboten des Evangeliums, stehen im unteren Teil des Chorraumes um den Altar und umgeben so die heutigen Gemeindemitglieder beim Abendmahl.

In der Vierung über dem Altar tragen 4 Engel zur Erinnerung an Jesu Kreuzigung Symbole aus der Passionsgeschichte, nämlich das Kreuz mit der Dornenkrone, die Geißelsäule des Gerichts, die Leiter am Kreuz sowie Lanze und Schwamm der römischen Soldaten.

Eine 3. Bibelstelle (Lukas 1, 26 ff) zeigen die Fresken im nördlichen Querschiff mit der Ankündigung der Geburt Jesu im Gespräch von Maria mit dem Engel Gabriel. In den heute leeren Spruchbändern standen ursprünglich wohl Worte aus dem Dialog zwischen Maria und dem Engel.

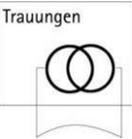
Das Maria als Mutter Jesu in 3 Szenen dargestellt ist, weist darauf hin, dass unsere Kirche als Marienkirche errichtet wurde, wodurch ja auch der Name Marienberghausen entstanden ist.

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

Taufen

Juni	Fynn Schrobenauser, Elsenroth Giulia Sophie Sava, Elsenroth Devin Collin Dietschi, Elsenroth Darius Michael Dietschi, Elsenroth Ina Maria Kölm, Krahm Till Oliver Titgemeyer, Gerhardsiefen Jonas Müller, Gerhardsiefen	
August	Tobias Schneider, Marienberghausen Lilia Marie Weilerswist, ehem. Marienberghausen	
Oktober	Christiano Thut, Drabenderhöhe Ruth Mendes-Thut, Drabenderhöhe Nevio Trevisany, Birkenbach	

Trauungen

Juni	Thomas Hendrik Grün und Barbara, geb. Bauer, Köln (Marienberghausen)	
	Daniela Lang und Marco, geb. Savosh, Marienberghausen	

Beerdigungen

Juni	Helmut Krestel, Marienberghausen	79 J.	
September	Linda Frackenhohl, Marienberghausen	60 J.	